

Grillparzer, Franz: Gleiches mit Gleichem (1812)

1 In Florenz lebte eine Schöne,
2 berühmt durch manchen schweren Sieg,
3 so reizend, daß selbst Anadiomene,
4 als sie der Flut entschwamm, ihr wich,
5 Doch launisch, wie das Meer, aus dem sie stieg.
6 Wer sie nur sah, der ward entbrannt,
7 aus jedem Munde hört sie Seufzer schallen,
8 allein umsonst, denn, ach, von allen,
9 die sie auf jedem Schritt umgaben, fand
10 nicht einer Mittel, Julien zu gefallen.
11 Das Übel greifet immer weiter,
12 der eine
13 ja, und verdürbe Wasser nicht die Kleider,
14 ein andrer läge längst im nächsten Fluß,
15 ein dritter plagt in einer langen Ode
16 sich und den Leser grausamlich zu Tode.
17 ...

(Textopus: Gleiches mit Gleichem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44320>)